

Seckenheim: 50. JamSession im voll besetzten Palü-Keller des Badischen Hofes / Reihe wird 2017 fortgeführt

Jubiläum mit Freunden gefeiert

Von unserem Mitarbeiter
Hartwig Trinkaus

Die 50. JamSession im „Badischen Hof“ war etwas ganz Besonderes: Andreas Hänssler und Jörg Knobloch hatten zum Jubiläum Musikerinnen und Musiker sowie Gruppen gewinnen können, die zum Teil von Anfang an die „JamSession“ mitgestaltet und zu dem gemacht haben, was sie heute ist: Treffpunkt und „Kontaktbörse“ für Musikbegeisterte. Hänssler und Knobloch sowie die Akteure haben ihr Engagement an diesen Abenden jeweils für einen guten Zweck eingesetzt. Das galt auch diesmal.

Denn in dem wieder voll besetzten Keller im Badischen Hof wurden 2016 schon rund 2500 Euro von den Jam-Gästen gespendet, seit 2010 bereits über 27000 Euro. Für die Verwendung der Spenden aus der 49. und 50. JamSession werden Hänssler und Knobloch ein Projekt zur Integration und Wiedereingliederung von Jugendlichen, jungen Erwachsenen bzw. Menschen mit Beeinträchtigungen aussuchen und mit Christine Voecks und Wolfgang Sautermeister von „zeitraumexit“ abstimmen.

„Wenn uns 2009 jemand gesagt hätte, dass wir mal 50 JamSessions organisieren würden, den hätten wir für verrückt erklärt“ so Hänssler und Knobloch. Doch diese Treffen sind zu einer festen Institution geworden. Deshalb waren auch beim Jubiläum Freunde und Überraschungsgäste dabei, die seit 2009 ständig oder immer mal wieder gekommen waren. Ihnen galt ein Dankeschön für sieben Jahre tolle Musik und die Bereit-



Mit dem obligatorischen „Gute Nacht Freunde“ beendeten Jörg Knobloch (2.v.r.) und Andreas Hänssler (rechts) auch die 50. JamSession im Palü-Keller.

BILD: HORST SCHWABACH

schaft, auch an diesem Abend ohne Gage aufzutreten.

Punkt 20 Uhr ging „Retrodex“, die Kult- und Hippieband aus Mannheim, an den Start, und sofort kam Stimmung auf. Sie präsentierte 45 Minuten Songs und Hits aus der Flower-Power-Zeit. Schon Anfang der 70er Jahre standen Hans Frauenschuh und Michael Bundt zusammen auf der Bühne, auch bei spektakulären Auftritten während der Olympiade in München. Sie sind zu hören auf Platten von „Medusa“ sowie „Nine Days' Wonder“.

Es folgten Auftritte von Domenico Pizzonia, Daniel Szkutnik, den beiden „Mitinitiatoren“ der JamSession. Mimi Grimm und Steffen Zäuner von „Acoustic Pieces“ folgten, ehe Klaus Schell von „Nice Surprise“ auftrat. Weiter ging es mit Fabian Ofield, einem jungen Singer/Songwriter, der für diese Jubiläums-JamSession aus Hamburg angereist war.

Dann kamen „Glasgow Megasnake“ und Frontfrau Christiana Müller, die mit Gitarrist Felix Riehm, Bassist Marcus Hertel und Drummer Martin

Angres den Keller noch einmal wachrockten. Abschließend sorgte die JamSession-Houseband mit „Musikdirektor“ Matthias Coenen (Gitarre), Raphael Autz (Drums), Harald Windörfer (Percussion), Ian Lam (Bassist) und Christina Müller (Gesang) bis weit nach Mitternacht für tolle Musik.

Mit dem obligatorischen Song von Reinhard Mey „Gute Nacht Freunde“ beendeten Knobloch und Hänssler die 50. JamSession. Helle Freude herrschte, als klar war, dass die JamSessions 2017 weitergehen.